

Rohrbacher Dorf bote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

gefördert aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung

III/276 2016

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt.

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen**. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert **sowie** für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen **Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist**.

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises **mit**. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.



UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche und Online Anträge ist **der 20. April 2016**, für **persönlich in Ihrer Gemeinde** eingebrachte Anträge der **22. April 2016, 12.00 Uhr**. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 16.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. **Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!**

Das Wahllokal im Gemeindeamt ist von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugendliche!

Das Jahr 2016 hat uns alle schon fest im Griff. Seitens der Gemeindevertretung wurde der Rechnungsabschluss für 2015 beschlossen und ein Nachtragsvoranschlag für 2016 genehmigt. Darüber hinaus wurden weitere Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung gefasst, worüber ich Sie ebenfalls informieren möchte.

Das Hauptthema im heurigen Jahr heißt Hauptplatzneugestaltung! Zwei Informationsabende wurden im letzten Jahr bereits abgehalten und dabei stieß der Entwurf auf sehr positive Rückmeldungen, sodass der Gemeinderat auch einstimmig das Konzept genehmigt hat. Die planerischen Vorarbeiten sind also durchgeführt, die Genehmigungen für den Neubau von Kanalisation und Wasserleitung, sowie für die geänderte Straßenführung und die Errichtung einer neuen Brücke über den Durlaßbach wurden eingeholt.

Das erste Halbjahr 2016 wird geprägt sein von den Bauarbeiten für den neuen Kanal und die neue Wasserleitung. Die Fa. Traunfellner hat mit den Bauarbeiten bereits begonnen. Nach Abschluss dieser Arbeiten beginnt der Brückenbau durch die Fa. Zöchling aus Hainfeld.

Ich bitte schon jetzt um das Verständnis der Anrainer am Hauptplatz, dass es durch die Bauarbeiten zu Behinderungen kommen wird. Die Baufirmen werden aber sehr bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering als möglich zu halten.

Während der Bauarbeiten wird es einen **Ersatzparkplatz am Gelände der Fa. Kaschütz geben**. Dafür möchte ich Herrn Ing. Bernhard Kaschütz für sein großes Entgegenkommen herzlich danken.

Ich freue mich auch, dass ich mitteilen kann, dass es in den weiteren Arbeitsgruppen des Gemeinde21 Prozesses zahlreiche Aktivitäten gibt und auch bei unserem Projekt familienfreundliche Gemeinde Neuigkeiten berichtet werden können.

Abschließend darf ich an dieser Stelle Herrn **Christian Hobl aus Rohrbach sehr herzlich zum Weltmeistertitel im Eisstockschießen gratulieren!** Es ist das eine ganz besondere Leistung und gewiss die Krönung jahrelanger mühevoller Arbeit! Lieber Christian, wir sind sehr stolz auf dich, du kannst es in jedem Fall auch sein.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister



Herr GR Mag. Franjo Markovic hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt und **Frau Karin Thron** wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates als **neue Gemeinderätin** angelobt.

Danke an Mag. Markovic für die Mitarbeit, der neuen Gemeinderätin Karin Thron wünschen wir alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Frau GR Thron wird auch **Mitglied im Prüfungsausschuss und im Kulturausschuss.**



- Der Rechnungsabschluss 2015 wurde genehmigt, für 2016 ein Nachtragsvoranschlag erstellt. Dies war deswegen notwendig, weil sich aufgrund des Rechnungsabschlusses ein paar Änderungen ergeben haben, die es galt, in den Voranschlag einzuarbeiten.
- Seitens der NÖ Regional GmbH wird der Gemeinde eine kostenlose Betreuung durch das regionale Mobilitätsmanagement angeboten. Deshalb wurden gGR Markus Leopold und Bauamtsleiter Christian Rotteneder zu Mobilitätsbeauftragten für Rohrbach bestellt.
- 13 Ansuchen um einen sozialen Härteausgleich wurden einstimmig genehmigt.
- Bei der Firma NOVA Kinderspielanlagen GmbH wurden Ersatzteilanschaffungen für den Kinderspielplatz An der Sägemühle in Auftrag gegeben.
- Die Firma EWW aus Wels wird eine Bestandsaufnahme der Straßenbeleuchtung durchführen und ein Konzept zur Umstellung auf LED Leuchten erstellen.
- Die Firma Zöchling hat eine Rampe beim Durchgang vom Hauptplatz zum Nah&Frisch Markt errichtet, die Firma Metallbau Jansch hat ein Geländer zur Absicherung montiert.
- Beim Technischen Büro Kurzweil wurde die Überprüfung von insgesamt 11 Toren im Bauhof und beim Feuerwehrhaus in Auftrag gegeben.
- Die Firma WSB Labor GmbH hat das Aushubmaterial für den Kanal- und Wasserleitungsbau am Hauptplatz überprüft.
- Für die Errichtung der neuen Brücke über den Durlaßbach wurde eine Ausschreibung durchgeführt. 5 Angebote wurde dazu abgegeben, Billigstbieter ist die Fa. Zöchling Hoch-Tiefbau aus Hainfeld. Sie wurde vom Gemeinderat einstimmig mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt.
- Für die Bauarbeiten im heurigen Jahr wurden Darlehensaufnahmen bei der Sparkasse NÖ Mitte West AG und bei der Volksbank NÖ AG beschlossen.
- Das Thema Breitbandausbau ist ein wichtiger Schwerpunkt in Niederösterreich. Die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft hat bei der Gemeinde um Datenüberlassung für dieses Projekt angesucht. Dieses Ansuchen wurde genehmigt.





Der Gemeinderat hat den **Rechnungsabschluss 2015** in seiner letzten Sitzung **einstimmig genehmigt**. Sehr erfreulich ist dabei anzumerken, dass es sowohl im ordentlichen Haushalt (+€ 35.500,-), wie auch im außerordentlichen Haushalt (+€ 41.500,-) einen **Überschuss zu verzeichnen** gibt.

Der **finanzielle Gesamtaufwand im ordentlichen Haushalt** betrug € **3.018.000,-**, jener im **außerordentlichen Haushalt** € **754.000,-**. Das **Gesamtbudget** der Gemeinde im Jahr 2015 ist mit € **3.772.500,-** ausgewiesen.

An **nicht rückzahlbaren Zuschüssen** haben wir im Rechnungsjahr vom **Land NÖ** € **301.000,-** erhalten.

Einnahmen im ordentlichen Haushalt:

Grundsteuer	78.300,-
Kommunalsteuer	614.000,-
Anteil an Bundessteuern	1.221.000,-
Gebühreneinnahmen	549.000,-

Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

Rettungswesen	9.900,-
Kindergarten	151.300,-
Volksschule	104.000,-
Neue Mittelschule	50.800,-
Sonderpädagogik	15.300,-
Musikschule	35.200,-
Berufsschulbeitrag	19.500,-
Sozialhilfeumlagen	226.000,-
Krankenanstaltenfinanzierung	404.000,-
Winterdienst	25.600,-
Öffentliche Beleuchtung	18.200,-
Friedhof	21.000,-
Wasserversorgung	170.500,-
Abwasserbeseitigung	263.200,-
Müllentsorgung	41.300,-



Neue Elektrofirma

INFO

Wir begrüßen sehr herzlich in unserer Gemeinde die **Firma I-Tech Elektro GmbH**. Firmensitz ist in der Lindenstraße und die Firma ist auf Elektroinstallationen und Steuerungen spezialisiert. **Alles Gute und viel Erfolg!**

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr, außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.



Verkehrssicherheit

INFO

Zur **Erhöhung der Verkehrssicherheit** in der Gemeinde wurde **an der Kreuzung Lindenstraße-Dreikreuzstraße ein Verkehrsspiegel aufgestellt**. Damit ist diese Kreuzung übersichtlicher. Herzlichen Dank an die Familie Schwihlik für ihr Entgegenkommen und an die Straßenmeisterei für die Montage des Verkehrsspiegels.



Im letzten Dorfboten wurde darauf hingewiesen, dass es immer wieder zu Beschwerden in Zusammenhang mit der Straßenverkehrsordnung kommt. **Davon besonders betroffen ist die Austraße.**

Dauerparker sind festzustellen, wobei jene Bestimmung der Straßenverkehrsordnung zum Tragen kommt, wonach **auf Straßen mit Gegenverkehr neben dem parkenden Fahrzeug 2 Fahrspuren frei bleiben müssen!**

Um Einhaltung dieser Bestimmung wird dringend gebeten!



Der Kulturausschuss veranstaltet am **20. Mai 2016 im LebensGut Miteinander eine Ausstellung**, wobei alle **heimischen Künstler** die **Möglichkeit** haben, ihre **Werke** (Bilder, Zeichnungen, Malereien usw.) bei einer Galerie in der ehemaligen Kapelle **auszustellen** und der Bevölkerung näher zu bringen. Der Kulturausschuss bittet **alle interessierten Künstler, am Freitag, den 15. April, um 18.00 Uhr zu einem gemeinsamen Treffen ins Gemeindeamt.**

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet **auch ein Kinder-JugendWorkshop** im Atelier des LebensGut Miteinander unter dem Motto „**Do bin i daham**“ statt. Diesen Workshop leitet die freischaffende Künstlerin Maja Pogacnik.

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.



Schmucke Transparente stehen nun an den Ortseinfahrten und das Vereinsforum, der 3klangChor, Elternverein, Feuerwehr, Heimat- und Trachtenverein, Jugendblaskapelle, Pfarre, Turnverein, Rotes Kreuz und USC INDAT Rohrbach beteiligten sich mit eigenen Transparenten. Wenn es keine Veranstaltung zu bewerben gibt, zieren den 4 x 1 Meter langen Metallrahmen Bilder der vier Jahreszeiten aus Rohrbach. Kostenpunkt: ca. 11.000 Euro. Bei der NÖ Dorferneuerung wurde um Förderung angesucht.



Auf einfache und verständliche Art erklärte **Kräuterexpertin Monika Gruber** im Zuge der **Kräuterwanderungen** voriges Jahr die heimischen Pflanzen und deren Wirkungsweise.

Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald konnte die „Krauterfee“ nun abermals zu einem „Workshop“ gewinnen. Im „**Salbenkurs**“ erfuhren die zahlreichen Besucher wie einfach es ist, ohne chemische Zutaten spezielle Rezepturen und Salben herzustellen. „Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Rohrbach erfuhren die

Workshop-Teilnehmer über Inhaltsstoffe, Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Kräuter und sie konnten selbst ein kleines Starterset für die eigene Hausapotheke herstellen“ freuten sich Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald und Katrin Breitler über die zahlreichen Kursbesucher. „Ziel der Gesunden Gemeinde ist es, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken“ freut sich auch Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader über die hohe Teilnehmerzahl.



Salbenkurs



Photovoltaikanlagen

Bei der Zukunftskonferenz des Gemeinde21 Zukunftsprozesses wurde herausgearbeitet, dass die **Nutzung alternativer Energiequellen in Rohrbach ein Schwerpunkt** sein soll.

Die Gruppe „Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz“ der Gemeinde21 beschäftigt sich unter der Leitung von Umweltgemeinderat Georg Palber seither intensiv mit effizienter und zukunftsweisender Energieversorgung. Neben Fachvorträgen über Energiesparen mit LED und richtigem Sanieren setzt Palber nun auch einen Startschuss für eine Neuorientierung der künftigen Energiepolitik. „Die Sonne liefert fast täglich Energie. Nachhaltig werden dadurch im **Gemeindegebiet 20 Photovoltaik-Anlagen** versorgt“ so Umweltgemeinderat

Georg Palber. „In Rohrbach werden 173,35 Kilowatt produziert“ freut sich Bürgermeister Karl Bader über die positive energieautarke Entwicklung im Dorf. „Stromerzeugung für alle Haushalte zu 100% aus alternativer Energie war ein großes Ziel der Landesumweltpolitik. Dieses Ziel wurde im vorigen Herbst erreicht. Verantwortlich dafür, dass im Land dieses Ziel erreicht werden konnte, sind die vielen kleinen und großen Photovoltaikanlagen, wie jene eben auch in Rohrbach. Dass hier künftighin noch viel an Potential vorhanden ist, das liegt auf der Hand!“ so Bader

Die **beiden größten Anlagen** sind in Rohrbach übrigens mit je **30 Kilowatt** der **landwirtschaftliche Betrieb** von **Franz und Monika Zöchling** im Durlaß und das **Transportunternehmen Bichler** in Bernreit. Firmenchef Manfred Bichler betreibt die Anlage in Kooperation mit der **Ziviltechnikergesellschaft Kalczyk & Kreihansel**.

Zwölf Privathäuser, sieben landwirtschaftliche Betriebe und ein Gewerbebetrieb betreiben in der Gölsentalgemeinde den aktiven Klimaschutz, Tendenz steigend. „Bei 1600 Einwohnern liegt die Gemeinde Rohrbach hier etwa im Mittelfeld des Bezirkes Lilienfeld“ so Landtagsabgeordneter Karl Bader.

Die **Gesunde Gemeinde** beabsichtigt, mit Unterstützung des Polizeisportvereins St. Pölten, einen **Selbstverteidigungskurs für Rohrbacherinnen (ab 14 Jahren)** zu veranstalten. Dabei werden Techniken vorgetragen, welche ohne sportliche Grundvoraussetzung leicht zu erlernen sind. Weiters wird ein richtiges Verhalten in Bedrohungssituationen geübt.

Der **Kurs besteht aus 4x3 Stunden und findet wöchentlich statt.**

Kursleiter sind Trainer des Stadtpolizeikommandos St. Pölten.



Selbstverteidigungskurs

Termine: 19.04.2016, 26.04.2016, 03.05.2016 und 10.05.2016
Kurszeit: jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr
Kursort: Mehrzwecksaal der Gemeinde Rohrbach
Kursbeitrag: € 60,-

Interessentinnen können sich bei GR Maria Vonwald unter der Telefonnummer **0664/8925260** anmelden.



Rohrli-Knirpse-Treff

Im Rahmen der Umsetzungsphase der 8 beschlossenen Zielvereinbarungen des Projektes AUDIT „familienfreundliche-gemeinde“ und UNICEF „Kinderfreundliche Gemeinde“ sowie des Prozesses der „Gemeinde21“ ist eine Maßnahme und **Wunsch der Bevölkerung, eine Spielegruppe für unsere jüngsten GemeindegängerInnen** einzurichten. Dabei sollen die Mütter, Väter oder Großeltern die Möglichkeit haben, Erfahrungen auszutauschen.

In weiterer Folge sollen auch Fachvorträge und Bildungskurse angeboten werden, je nach Wunsch und Interesse.

Geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier, als Verantwortliche der Gemeinde für Familien konnte Mütter gewinnen, die diese Treffen künftig jeden zweiten Mittwoch im Monat abhalten: **Julia Kerschner, Eveline Zöchner und Cathrin Zöchling haben sich bereit erklärt, diese Spielegruppe zu gründen und ehrenamtlich zu betreuen.**



Beim ersten Treffen am 10. Februar 2016 nahmen 18 Mütter mit ihren Sprösslingen zwischen 3 Monaten und 3 Jahren die Einladung an, sangen gemeinsam Begrüßungslieder, spielten Fingerspiele, frühstückten gemeinsam und lernten so einander spielerisch schon etwas näher kennen. Ein Name für die Spielegruppe wurde schnell gefunden, angelehnt an unser Ferienspielmaskottchen, nämlich „Rohrli-Knirpse-Treff“.

Die **weiteren geplanten Termine** bis zum Sommer werden **jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr** sein: 9. März 2016, 13. April 2016, 11. Mai 2016, 8. Juni 2016.

Allfällige Terminänderungen und weitere organisatorische Angelegenheiten werden von den verantwortlichen Müttern in der Spielegruppe besprochen bzw. **können künftig der Gemeindehomepage entnommen werden.**



Am 29. Jänner 1996 wurde **Eva Steyrer zur Obfrau im örtlichen Schulausschuss gewählt.** Diese Aufgabe übernahm sie damals von Johann Grabner und sie übt diese Funktion seither mit ihrem Schulausschussteam aus. Zu den „Highlights“ in den **20 Jahren** zählt die Umstellung der Heizung von Öl- auf Gas. Derzeit gehen die Überlegungen in Richtung heimischer Energieträger. **Höhepunkte** waren sicherlich die **Generalsanierung der Schule** in den Jahren 2005 - 2006 mit einem finanziellen Aufwand von rund 390.000,- Euro. Dach, Fassade, Sanitärräume, Beleuchtung und Holzfußböden wurden damals erneuert



Jubiläum

beziehungsweise aufbereitet und die EDV-Installierungen vorbereitet. Mittlerweile hat die Schule auch eine **Computerklasse.**

Im Jahr **2014** wurde das **50-Jahr-Jubiläum** der „neuen“ Volksschule Rohrbach gebührend gefeiert.

Die Errichtung der **Schulküche** fällt in die vergangenen 20 Jahre und die **Modernisierung der Turnsaal-Duschanlage** sowie die Errichtung von **Lärmschutzdecken** in allen Klassenzimmern. Vor wenigen Jahren wurde die **schulische Nachmittagsbetreuung** installiert und ein gemütliches Spielzimmer errichtet. Für die Schulkinder gibt es nun auch den **neugestalteten Schulhof** zum Herumtoben. Die Schule wird laufend auf den modernsten Stand der Technik gebracht. Es wurden Brandschutzsicherheitsmaßnahmen getroffen und **dieses Jahr** wird der **Zugang** zum Schulgebäude **barrierefrei** gemacht.

Die Schulgemeinde setzt sich aus den Gemeinden Rohrbach und Hainfeld zusammen. Im Wesentlichen sorgt der Volksschulausschuss für die Erhaltung des Schulgebäudes und er ist Dienstgeber für die Schulfahrt, die Schulbusfahrerin und die zwei Freizeitpädagoginnen.

Herzlichen Dank an Frau Vbgm. Eva Steyrer für Ihr umsichtiges Engagement!



Jahreshauptversammlung

Ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr sowie Beförderungen und Auszeichnungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Kommandant Erich Schildböck und dessen Stellvertreter Franz Bader berichteten über die zahlreichen Einsätze, Übungen und gesellschaftliche Veranstaltungen aber auch über geplante Vorhaben der Rohrbacher Wehr.

So hatte die FF Rohrbach laut Einsatzstatistik im abgelaufenen Jahr **61 Einsätze mit 254 Einsatzstunden**. Neben Brandsicherheitswachen und Technischen Einsätzen waren auch zwei Brandeinsätze zu bewältigen. In der Übungsstatistik waren insgesamt 1157 Einsatzstunden zu verzeichnen und

in der Tätigkeitsstatistik wurden 3379 Tätigkeitsstunden erfasst. „Nicht eingerechnet sind hier die Sammelaktion, diverse Reparaturen und Festivitäten“ so Franz Bader. Verwalter Michael Linnhart lieferte wie immer einen exakten Kassabericht. Nach den Berichten der Chargen und Warte hielt Kommandant Schildböck eine Vorschau für 2016 mit dem Schwerpunkt: Start der Atemschutzausbildung. Besonders erfreulich: **Bei der Feuerwehrjugend, die im Jahr 2016 ihr 35 jähriges Bestandsjubiläum feiert**, wurden im Herbst des Vorjahres mit Martin Rosenbaum und Sebastian Kahrer wieder **zwei Bur-schen aufgenommen**. Als Jugendführer engagiert sich Hannes Sindl mit Hilfs-Jugendbetreuer Karl Schalko. Bei der Neuwahl wurde das Kommando in seiner Funktion beinahe einstimmig wieder bestätigt.

Erich Schildböck, der bereits seit 26 Jahren die Rohrbacher Feuerwehr leitet, übernimmt auch in seiner 6. Funktionsperiode wieder das Kommando der FF Rohrbach. An der Kommandospitze steht ihm mit **Franz Bader**, der sich nunmehr in der 4. Funktionsperiode befindet, ein **engagierter Stellvertreter** zur Seite. **Michael Linnhart** wurde **wieder zum Verwalter** bestellt.

Dieses Kommando steht intensiv für Verlässlichkeit, Zusammenarbeit und Zusammenhalt. Die Bevölkerung kann sicher sein, dass Hilfe geleistet wird wo Not ist“, dankte Bürgermeister Karl Bader für das Engagement der Rohrbacher Feuerwehrmänner und für die gute Kooperation mit der Gemeinde.



Feuerwehrjugend



Verkehrserziehung

Die Erstklassler und die Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule wurden von den Exekutivbeamten Anton Weiss und Helmut Reisinger von der Polizeiinspektion Hainfeld auf die Gefahren und das richtige Verhalten im Straßenverkehr hingewiesen. Besprochen wurden auch die besonderen Straßenverhältnisse im Winter wie Schnee auf der Straße, „mach dich sichtbar in der Dämmerung“ und „keine Schneeballschlacht auf der Straße“. Im Anschluss daran wurde bei einem Lehrausgang das sichere Überqueren der Straße geübt, damit die Kinder auf ihrem Schulweg unfallfrei unterwegs sind.

Es hat bereits Tradition, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Essen auf Rädern“ zu einer Jahresabschlussfeier eingeladen werden. „Die freiwilligen Helfer sind in der Gemeinde unverzichtbar und ihr Einsatz wird von der Bevölkerung sehr geschätzt“ so Bürgermeister Karl Bader. **Seit 1996 gibt es in Rohrbach diese Aktion**, die hilfsbedürftigen Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können, mit einem Mittagessen beliefert werden. Einige Freiwillige können schon auf ein jahrzehntelanges Ehrenamt zurückblicken. „Dieses Engagement gehört zu Rohrbachs funktionierender Dorfgemeinschaft. **Rund 6800 Portionen Essen wurden 2015 ausgeteilt**, das bedeutet eine Steigerung von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zubereitet werden die qualitativ sehr guten Speisen im Gasthaus Linsbichler und seitens der Bevölkerung wird das Service sehr gut angenommen. Die Gemeinde sucht aber immer wieder Fahrer und Beifahrer, die auf freiwilliger Basis bei der Sozialaktion „Essen auf Rädern“ mitmachen wollen. **Interessierte mögen sich bei der Hilfswerk-Dienstleistungseinrichtung, Tel. Nr. 02764 3403, melden.**



Essen auf Rädern

Beratung in allen Lebenssituationen

Für Einzelpersonen, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Ob Erziehungsprobleme, Partnerschaftskonflikte, Krisen am Arbeitsplatz, Burnout oder finanzielle Sorgen, ob Themen wie Behinderung, Migration oder Trennung/Scheidung – wir können Sie in vielen belastenden Lebenssituationen beraten.

Wir bieten auch: ■ Klinisch psychologische Diagnostik
■ Psychotherapie ■ und vieles mehr

Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Tel. 02742/31 22 50, www.hilfswerk.at



Wege aus der Krise.



Sternsingeraktion

Im Gedanken der Nächstenliebe gingen die Sternsinger Anfang Jänner von Haus zu Haus und überbrachten im Rahmen der Dreikönigsaktion die Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2016. Die stolze Summe von € 4.005,48 konnten für notleidende Menschen und Hilfsprojekte in Entwicklungsländern gesammelt werden. „Bildung und Gesundheit sollen heuer speziell in Nordost-Indien gefördert werden“ sagt Pater Altmann Wand. Rohrbachs Pfarrer segnete die Kreiden aber auch die „Heiligen Könige“ selbst, bevor sie im gesamten Pfarrgebiet losmarschierten. „Großer Dank gilt aber auch den Helfern, die mir bei den Vor- und Nachbereitungen stets eine enorm große Hilfe sind“ dankt die Organisatorin der Sternsingeraktion, Sabine Berlakowitsch für die großartige Unterstützung.



Unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Karl Bader veranstaltete die Naturfreunde Ortsgruppe heuer erstmals den Kindermaskenball. **Rund 150 Kinder tummelten sich im Gasthaus Linsbichler**, als Naturfreunde Jugendobfrau Petra Stari mit ihrem Team für einen gelungenen **Kindermaskenball** sorgte. So bunt und abwechslungsreich wie die Kostümierungen war auch das unterhaltsame Programm. Entzückende Prinzessinnen, Sheriffs, Indianer und Batmans konnten sich nach Herzenslust austoben, bei einer Tombola gab es viele Preise zu gewinnen und Gastwirt Johann Linsbichler spendete Faschingskrapfen.



Kindermaskenball



Naturfreunde-Jahresprogramm

Mit einem schmacken **Jahresprogramm 2016** präsentiert sich die Ortsgruppe der Naturfreunde zu Jahresbeginn in jedem Haushalt. Der über 300 Mitglieder zählende Verein lädt darin alle Rohrbacher zum Mitmachen ein. „Wir bieten 10 leichte bis schwierigere Wanderungen an, ein Hüttenschmas, eine Busfahrt zur Mariazeller Bürgeralpe sowie Radtouren nach Türnitz und nach Traismauer,“ freuen sich Obmann Johann Gurmann und der Referent für Wandern und Bergsteigen, Mario Götzenbrugger, dass sich Jahr für Jahr mehr Wanderfreudige für die Angebote der Naturfreunde Rohrbach interessieren. Auch das Angebot für die Kleinsten wird immer umfangreicher.

Stolz ist man bei den Naturfreunden natürlich auf die bewirtschaftete **Lindensteinschutzhütte**, die **jeden Samstag, Sonn- und Feiertag sowie zu Silvester** geöffnet ist.



„Das ist eine gute Gelegenheit, danke zu sagen“ würdigten Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader und Schulausschussobfrau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer anlässlich des Valentinstages die Leistungen der Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen in unseren beiden Bildungseinrichtungen mit einem bunten Blumengruß.



Valentinsgruß in der Volksschule



Valentinsgruß im Kindergarten



USC Neuer Vorstand

Der neue **Präsident Johann Pichler** bedankt sich für das Vertrauen und erhofft sich mit der Erweiterung und der Umstrukturierung des Vorstandes eine Arbeitserleichterung und ein effizientes Arbeiten. **Er freut sich auf die neuen Herausforderungen** und bedankt sich auch bei allen Funktionären für ihre tatkräftige Unterstützung in seinem Team. LAbg. Bgm. Karl Bader freut sich über die bisherigen Erfolge des USC, im Besonderen der

gelungene Meistertitel. Der Verein bietet ein breites Freizeitangebot in der Gemeinde Rohrbach für Kinder und Jugendliche und ist aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken. **Dem neuen Team viel Kraft und Freude bei der Arbeit.**

Die Jugendblaskapelle hielt kürzlich im Musikerheim ihre ordentliche Jahreshauptversammlung ab. „Die Jugendblaskapelle und unser Nachwuchs, die RohrliJuniorBand, bestehen zusammen aus 54 aktiven Musikern, davon sind 33 Musiker unter 30 Jahre alt“ so Obmann Erich Rosenbaum. „Das abgelaufene Jahr war ein anstrengendes aber auch sehr erfolgreiches“ dokumentierten Kapellmeister Herwig Schreiner und Erich Rosenbaum sehr eindrucksvoll die musikalische Arbeit der Jugendblaskapelle. Insgesamt hat die Rohrbacher Jugendblaskapelle an 28 Veranstaltungen teilgenommen. Highlights waren unter anderem das 33. Frühjahrskonzert und traditionelle Veranstaltungen wie „Tag der Tracht“ sowie 14 kirchliche Aktivitäten.

53 Gesamtproben fanden im abgelaufenen Jahr statt, zusätzlich 10 Registerproben. Die Nachwuchsmusiker der RohrliJuniorband proben im 14tägigen Rhythmus und unterstützen die Jugendblaskapelle bei zahlreichen Auftritten.

„Die Rohrbacher Jugendblaskapelle ist musikalischer Botschafter der Gemeinde auf die wir sehr stolz sind“ dankte Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader den aktiven Musikern für den Einsatz und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit



JBK Generalversammlung

der Gemeinde. In seiner Funktion als Obmann des Musikschulverbandes verwies Bader an die kompetenten Ausbildungsmöglichkeiten in der Musikschule Hainfeld.

Sonderapplaus gab es für Wolfgang Rosenbaum und Sebastian Stritzl, die derzeit mit großem Einsatz die Kapellmeisterausbildung absolvieren.



Christian Hobl holte sich in Ritten in Südtirol mit seinem österreichischen Team den Weltmeistertitel im Eisstockschießen. „Der letzte Treffer war der entscheidende“ resümierte Hobl noch sichtlich beeindruckt von den Ereignissen. In seiner Heimat Rohrbach angekommen „bescherten“ ihm Freunde eine „Willkommensparty“ im Cafe Johanna. Sichtlich beeindruckt stellte sich Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader mit einer Flasche Magnum, signiert von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, als Gratulant ein.



Empfang des Weltmeisters



OBSTBAUM-SOMMERSCHNITTKURSE



Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich

Kurs 1: Montag, 13.06.2016 in Purgstall
Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall/ Erlauf

Kurs 2: Montag, 20.06.2016 in Gresten
Gasthaus Karl-Wirt, Unteramt 47, 3264 Gresten

Dauer: 09:00 Uhr-16:00 Uhr
Vormittag: Theorieteil
Nachmittag: Praktische Schnittmaßnahmen

ACHTUNG: Hierbei handelt es sich um einen SOMMER-Schnittkurs!

Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Kursleiterin: DI Handlechner Gerlinde
Teilnahmekosten: € 20,- (Bezahlung vor Ort)
Baumschere und eventuell Astschere sind mitzubringen!

Anmeldung (unter Bekanntgabe der Kursnummer) bis 10. Juni 2016 bei:
LEADER Region Moststraße unter 07475/533 40 500 oder stephanie.prueller@moststrasse.at

Durchgeführt von den LEADER Regionen:
Eisenstraße Niederösterreich
Tourismusverband Moststraße
Südliches Waldviertel Nibelungengau
Mostviertel Mitte



Herzliche Einladung zum **FRÜHJAHRSPUTZ** in Rohrbach

Sa **23. APRIL** 2016

Gemeinsam mit den Firmlingen ein sauberes Rohrbach schaffen!

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Hauptplatz

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich Umweltgemeinderat Georg Palber und die Firmlinge der Pfarre Rohrbach.



Musikschule Hainfeld
Kaumberg, Ramsau, Altenmarkt, Rohrbach

Ab dem Schuljahr 2016/17

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Cello für Anfänger!



Die Musikschule Hainfeld wird ab dem Schuljahr 2016/17 das Hauptfach Cello **NEU** anbieten. Bei Interesse unter folgender Nummer melden:
Dir. Wolfgang Rosenthaler 0676 /3653159
oder : ms-hainfeld@aon.at

www.musikschule-hainfeld.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Anmeldung Cello

Schulernamen.....

Geb.: Datum.....

Hauptwohnsitz.....

Tel.:..... Handy Nr.:.....

Ort, Datum

Unterschrift

INFORMATION:

Musikschule Hainfeld
Direktion: Wolfgang Rosenthaler
Tel.: 02764 3670 - 0676 365 31 59
Sprechstunde: MO, 10.00 - 11.00 Uhr

Büro: Ulrike Schagerl
Tel.: 0660 217 96 60
Schulgasse 7
3170 Hainfeld
e-mail: ms-hainfeld@aon.at
www.musikschule-hainfeld.at





Viele Familien in unserer Gemeinde erfreuen sich während des Sommers an ihren **Schwimmbädern im Garten**. Das ist gut so! **Die Gemeinde** als öffentlicher Trinkwasserversorger **stellt das** allerdings einmal jährlich **vor eine Riesenherausforderung!** Doch gemeinsam mit Ihnen können wir diese Herausforderung bewältigen.

Was ist das Problem?

Da es bereits sehr viele Schwimmbäder gibt ist der **Wasserverbrauch beim Befüllen der Bäder enorm hoch!** Meist werden die Bäder an einem der ersten schönen Badetage gereinigt und gleich befüllt. **Unsere Hochbehälter** haben ein gemeinsames **Volumen von 750 m³**, doch für die **Befüllung der Bäder** sind nach unseren Schätzungen **mindestens 2000 m³** erforderlich. Da ist allerdings der **normale Trinkwasserverbrauch noch nicht eingerechnet**.

Welche Lösung können wir anbieten?

Sie werden **dringend gebeten vor Befüllung des Schwimmbades mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen**. Bitte teilen Sie mit, wann Sie ihr Bad füllen möchten und wie viel Wasser Sie dafür benötigen. Dann können wir die **Befüllung steuern** und einteilen und es kommt zu keinem Zusammenbruch der Trinkwasserversorgung!

Bitte helfen Sie mit, dann können sowohl die Trinkwasserversorgung als auch das Befüllen der Schwimmbäder sichergestellt werden!!!

Telefon: 02764-2334-14



Frau **Vizebürgermeisterin Eva Steyrer** ist an **Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr** mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.



jeweils 07:30 Uhr bis 12.00 Uhr, in der **Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld** Haus A, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

23. März und 30. März

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139. Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.



Ärzte Wochenend-und Feiertagsdienste

SERVICE

Dr. A. Stalzer	26.03. u. 27.03.	Dr. M. Feistritzer	16.05.
Dr. M. Feistritzer	28.03.	Dr. W. Egger	21.05. u. 22.05.
Dr. M. Feistritzer	02.04. u. 03.04.	Dr. A. Groihofer	26.05.
Dr. A. Stalzer	09.04. u. 10.04.	Dr. H. Dultinger	28.05. u. 29.05.
Dr. A. Groihofer	16.04. u. 17.04.	Dr. A. Stalzer	04.06. u. 20.12.
Dr. W. Egger	23.04. u. 24.04.	Dr. W. Egger	11.06.
Dr. M. Feistritzer	30.04. u. 01.05.	Dr. H. Dultinger	12.06.
Dr. H. Dultinger	05.05.	Dr. B. Groß	18.06. u. 19.06.
Dr. B. Groß	07.05. u. 08.05.	Dr. H. Dultinger	25.06.
Dr. A. Groihofer	14.05. u. 15.05	Dr. B. Groß	26.06.

TELEFONNUMMERN:

Dr. Groß	Rohrbach	2580	Dr. Groihofer	Kleinzell	02766/300
Dr. Dultinger	Hainfeld	2610	Dr. Stalzer	St. Veit	02763/2600
Dr. Egger	Hainfeld	7602	Dr. Feistritzer	St. Veit	02763/2272



Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

SERVICE

Freitag	01.04.	11 - 16 Uhr	Mittwoch	18.05.	16 - 18 Uhr
Mittwoch	20.04.	16 - 18 Uhr	Freitag	03.06.	11 - 16 Uhr
Freitag	06.05.	11 - 16 Uhr	Mittwoch	15.06.	16 - 18 Uhr



Sprechtage des Bürgermeisters

SERVICE

05. April 2016	7.30 - 9.00 Uhr	10. Mai 2016	7.30 - 9.00 Uhr
06. April 2016	16.30 - 17.30 Uhr	18. Mai 2016	16.30 - 17.30 Uhr
12. April 2016	7.30 - 9.00 Uhr	24. Mai 2016	7.30 - 9.00 Uhr
19. April 2016	7.30 - 9.00 Uhr	31. Mai 2016	7.30 - 9.00 Uhr
20. April 2016	16.30 - 17.30 Uhr	01. Juni 2016	16.30 - 17.30 Uhr
26. April 2016	7.30 - 9.00 Uhr	07. Juni 2016	7.30 - 9.00 Uhr
03. Mai 2016	7.30 - 9.00 Uhr	14. Juni 2016	7.30 - 9.00 Uhr
04. Mai 2016	16.30 - 17.30 Uhr	15. Juni 2016	16.30 - 17.30 Uhr



Kompostierung - die natürlichste Sache der Welt

In der **Gemeinde Rohrbach** über die **Bioabfuhr** gesammelte Bioabfälle werden zur landwirtschaftlichen **Kompostanlage Berger** nach Wiesenfeld gebracht. **Dort werden pro Jahr ca. 1000 Tonnen** Küchen- und Gartenabfälle **aus den Gemeinden des Bezirkes zu hochwertigem Kompost verarbeitet** und in Landwirtschaft und Gartenbau als hochwertiger Dünger verwendet. Ein natürlicher und sinnvoller Kreislauf wird so ohne große Transportwege geschlossen.

Die Biotonne ist kein Mistkübel!

Leider verschlechtert sich die Qualität der angelieferten Bioabfälle in letzter Zeit dramatisch.

Nicht nur Verpackungen und Restmüll landen über die Bioabfuhr am Kompostplatz in Wiesenfeld, sogar **Medikamente und Problemstoffe** werden im Bioabfall gefunden (siehe Fotos)!



Bilder von der Kompostanlage: Gefährliche Abfälle und Kunststoffe gehören nicht in die Biotonne!



Genaue Kontrollen notwendig

Mülltrennung generell und so auch die Trennung von Bioabfällen ist in Niederösterreich gesetzlich vorge-schrieben - und sinnvoll ist sie auch! Verunreinigte Bioabfälle müssen als Restmüll entsorgt werden. Die Behandlung einer Tonne Restmüll kostet etwa 3x soviel wie die fachgerechte Kompostierung einer Tonne Biomüll. **Künftig sind vor der Abfuhr Stichprobenkontrollen von Biotonnen vorgesehen.** Bei starker Verunreinigung, oder wenn gefährliche Abfälle gefunden werden, darf die Tonne nicht entleert werden.

Danke aber auch **an alle Biotonnen-BesitzerInnen**, die verantwortungsvoll **ihre Abfälle trennen** und da-zu beitragen, dass es weiterhin hochwertigen Dünger für Felder und Gärten gibt.

Liebe Hundebesitzer!

Bitte vermeiden Sie, dass Hundekot ins Grünfutter kommt!

Wiesen und Ackerflächen werden überwiegend zur Produktion von Futtermitteln genutzt. Dabei sind Bauern daran interessiert, beste Qualität zu erzeugen, um die Anforderungen der Tiere zu erfüllen. So sind neben Nährstoffgehalten auch die futterhygienischen Faktoren aus Sicht der Tierernährung, aber auch aufgrund der gesetzlichen Anforderungen bezüglich Futtermittelqualität und Tierschutz zu erfüllen.

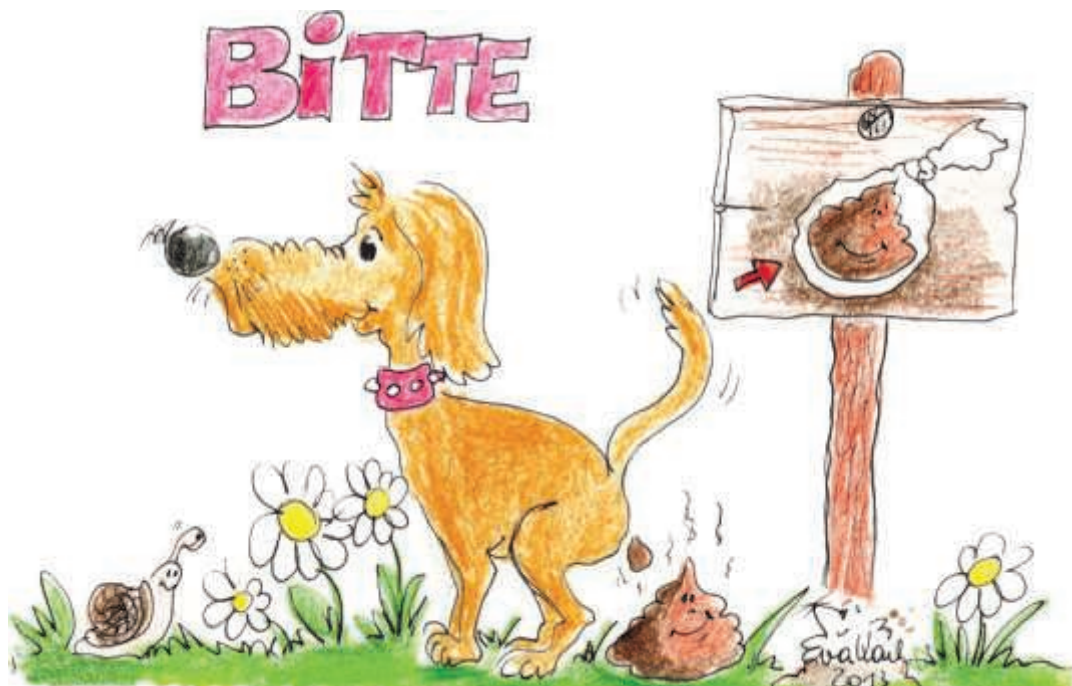
Leider gibt es bewusste Verunreinigungen durch Müll (Blechdosen, Glasflaschen und sonstige Verunreinigungen).

Bei einer Beweidung wird ein Tier solche verunreinigte Stellen meiden und das Futter von anderen Plätzen aufnehmen. Mit der Konservierung als Heu oder Silage werden aber Verunreinigungen ins Futter gemischt. Neben der geruchlichen Beeinträchtigung können auch krankheitsauslösende Keime ins Futter kommen.

Speziell Hundekot kann Neosporose-auslösende Keime enthalten. Diese Keime führen zu keiner Erkrankung des Hundes aber verursachen beim Rind Aborte (Fehlgeburten).

Die Haltung von Hunden ist in Landesgesetzen geregelt. Wird von den Hunden Kot abgesetzt, ist dieser vom Besitzer bzw. vom Begleiter aufzuheben und entsprechend zu entsorgen. Außerdem wird auf das NÖ Feldschutzgesetz verwiesen, wonach mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen ist, wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet. Eine Anleinerung des Hundes ist daher in jedem Fall zu empfehlen.

Ein „Querfeldein“-Spazieren mit Ihrem treuen Begleiter durch Wiesenflächen ist jedenfalls zu unterlassen, um die Gesundheit unserer Rinder zu sichern. Alleine das Betreten einer privaten Wiese ohne Zustimmung des Eigentümers stellt eine Besitz- bzw Eigentumsstörung dar, die gerichtlich verfolgt werden kann.





27.3. Sonntag

■ **BEGINN SOMMERZEIT**

28.3. Sonntag

■ **EMMAUSGANG**

2.4. Samstag

■ **OSTEREIERSUCHEN am
LINDENSTEIN, 15.00 Uhr**

9.4. Samstag

■ **6. ROHRBACHER SPARKASSEN
DUATHLON**

9.4. Samstag

■ **FOUR SEASONS SPARTY USC**
Zöchlinghalle Hainfeld

19.4. Dienstag

■ **SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS**
für Frauen
weitere Termine 26.4., 3.5. u. 10.5.2016

24.4. Sonntag

■ **ERSTKOMMUNION**

24.4. Sonntag

■ **BUNDESPRÄSIDENTENWAHL**
Wahllokal geöffnet von 7.00 - 16.00 Uhr

29.4. Freitag

■ **„LIEDERSTRAUSS“**
Konzert 3klang Chor Rohrbach
19.30 Uhr, Mehrzwecksaal Gemeinde

30.4. Samstag

■ **FLORIANIFEIER**
mit anschließendem Dämmerstopp
19.00 Uhr, FF-Haus Rohrbach

15.5. Sonntag

■ **TAG DER TRACHT mit Frühschoppen**
Trachtenverein Rohrbach
Gastgarten GH Linsbichler

16.5. Montag

■ **PFARRWALLFAHRT**

26., 27. u. 28. 5. Donnerstag – Samstag

■ **JUGENDBLASKAPELLE**
zieht durch den Ort

29.5. Sonntag

■ **FRONLEICHNAMSPROZESSION**

29.5. Sonntag

■ **ROT KREUZ FEST**

11.6. Samstag

■ **KRÄUTERWANDERUNG**
14.00 Uhr

18.6. Samstag

■ **SONNWENDFEUER**
am Lindenstein

24.6. Freitag

■ **SONNWENDFEUER**
des Trachtenvereines

25.6. Samstag

■ **BEZIRKSFEUERWEHRLEISTUNGS-
BEWERBE** der Feuerwehren des Bezirkes
Lilienfeld, Liese Prokop Sportanlage

So mag ich's!

Nah&Frisch

**Regina Hartmann
3163 Rohrbach
St. Bartholomäusplatz 1
Tel.: 02764/77085**



Herzlich Willkommen bei Nah&Frisch!

Es freut uns, gemeinsam mit unserem Verkaufsteam,
für die Nahversorgung in Rohrbach zu sorgen
und Sie als Kunde begrüßen zu dürfen!

Wir bieten wöchentliche Flugblattangebote,
Aktivitäten wie Gutscheine, Treuesammelpässe,
Sammelpromotion und

Serviceleistungen wie:

- Backofenfrisches Gebäck
- Frischfleisch
- Regionale Bäckerspezialitäten
- Geschenkskörbe
- Platten- und Brötchenservice
- Zeitschriften
- Hauszustellung
- Gutscheine



Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen für Ostern entgegen.
(Feinkostplatten, Brot&Gebäck etc.)

Überzeugen Sie sich selbst über Qualität, Sortimentsauswahl und Serviceleistungen!
Sichern wir gemeinsam die nachhaltige Nahversorgung für Rohrbach!

Öffnungszeiten Nah&Frisch-Markt:

Montag bis Freitag: 06:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 06:30 - 12:00 Uhr

Ein Frohes Osterfest wünschen Familie Hartmann
und Mitarbeiter!

